



LINDT & SPRÜNGLI

**Halbjahresbericht
Januar – Juni
2022**

Aktionärsbrief 2022

Gruppenweit hohes zweistelliges organisches Umsatzwachstum
+12,3% auf CHF 1,99 Mrd. (+10,7% in CHF)

Steigerung operativer Gewinn (EBIT) auf
CHF 185,2 Mio. (EBIT-Marge 9,3%)

Steigerung des Reingewinns um
+36,2% auf CHF 138,4 Mio.

Gutes organisches Wachstum und Marktanteilsgewinne in allen Regionen

+9,1% «Europa»	+15,2% «Nordamerika»	+16,9% «Rest der Welt»
--------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete Lindt & Sprüngli eine organische Umsatzsteigerung im Vorjahresvergleich von +12,3% auf CHF 1,99 Mrd. sowie eine EBIT-Steigerung um +33,4% auf CHF 185,2 Mio. Der Reingewinn verbesserte sich um +36,2% auf CHF 138,4 Mio., und damit erzielte das Unternehmen erneut eine sehr gute Performance. Diese Resultate wurden in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, geprägt durch weiterhin zunehmende Engpässe bei den Lieferketten für Roh- und Verpackungsmaterial, steigenden Inflationsdruck, Kostensteigerung bei Energie und Logistik und von den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine erzielt. Der grosse Einsatz unserer mehr als 14000 Mitarbeitenden, der klare Fokus auf Premium-Qualität und Konsumentenbedürfnisse, die Lancierung innovativer Produkte und die weitere geografische Expansion der Distribution waren erneut die Grundpfeiler für diesen Erfolg. Angesichts des laufend hohen Free Cashflows und der starken Bilanz legt Lindt & Sprüngli ein neues Rückkaufprogramm von Namenaktien und Partizipations-scheinen über CHF 1 Mrd. auf.

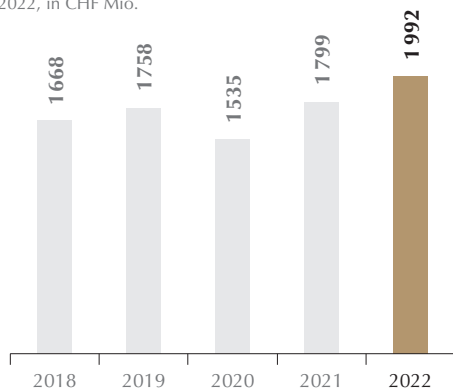
Der positive Wachstumstrend der globalen Schokoladenmärkte setzte sich in der ersten Hälfte 2022 unverändert fort. Haupttreiber waren dabei zu etwa gleichen Tei-

len Volumenwachstum und Preiserhöhungen. Weiterhin ungebrochen war die überdurchschnittliche Steigerung des Premium-Segments, wovon Lindt & Sprüngli als führendes Unternehmen erneut profitierte. Als Resultat baute Lindt & Sprüngli in allen drei geografischen Segmenten die Marktanteile weiter aus.

Die für Lindt & Sprüngli sehr wichtigen Saisongeschäfte in der ersten Jahreshälfte, wie Valentinstag, vor allem Ostern, gefolgt vom Muttertag, entwickelten sich sehr gut. Diese Geschenkanklässe durften in den meisten Ländern wieder ohne Einschränkungen im Kreise von Familie und Freunden gefeiert werden. Der Produktmix hat sich als Resultat der geschilderten Entwicklung in den letzten sechs Monaten zugunsten der höherpreisigen Pralinés-Geschenkprodukte verschoben. Davon konnten speziell unsere Lindor Produkte profitieren. Im Gegensatz dazu stiegen die Umsätze bei den Produkten für den Eigenkonsum wie Excellence Tafeln weniger stark an. Als Folge der starken Kostensteigerungen im ersten Halbjahr vor allem bei Verpackungsmaterial, Logistik, Energie und einigen Rohmaterialien musste Lindt & Sprüngli – trotz sehr grosser Anstrengungen, die Effizienz zu verbessern – in den meisten Ländern die Abgabepreise an unsere Handelspartner erhöhen.

Gruppenumsatz

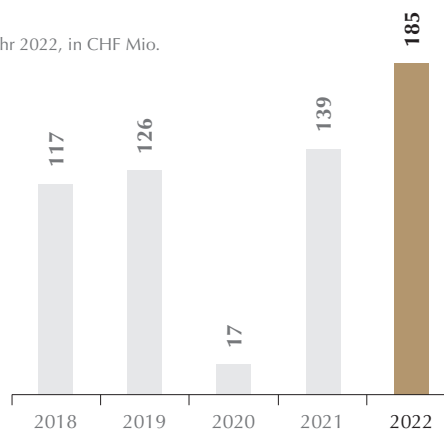
1. Halbjahr 2022, in CHF Mio.



Jahr	organisches Wachstum
2018	5,1%
2019	6,2%
2020	-8,1%
2021	17,4%
2022	12,3%

Operatives Ergebnis (EBIT)

1. Halbjahr 2022, in CHF Mio.



Jahr	in % des Umsatzes
2018	7,0%
2019	7,2%
2020	1,1%
2021	7,7%
2022	9,3%

Im Segment «Europa» erzielte Lindt & Sprüngli eine organische Umsatzsteigerung von +9,1% auf CHF 980,1 Mio. Unsere Kernmärkte Deutschland und Italien konnten dank eines guten Ostergeschäfts zweistellig wachsen. Auch der Schweizer Markt verzeichnete gute Umsatzzuwächse und hat speziell an den Geschenkanlässen zugelegt. Im italienischen Markt konnte die Integration der Organisation von Caffarel in Lindt & Sprüngli Italien wie auch diejenige des akquirierten Retail-Geschäftsbereichs von S.T. S.p.A. erfolgreich abgeschlossen werden, was die Grundlage für zukünftig beschleunigtes Wachstum darstellt. Weiterhin auf Erfolgskurs befinden sich die kleineren Tochtergesellschaften in Österreich, Zentralosteuropa, Polen und in Benelux, die alle zweistellige Zuwachsraten zeigten.

Die Region «Nordamerika» verzeichnete eine zweistellige organische Umsatzsteigerung von +15,2% auf CHF 739,1 Mio. Hervorzuheben sind dabei die Lindt Gesellschaften in den USA und in Kanada sowie Ghirardelli, die überdurchschnittlich gewachsen sind. Russell Stover konnte die Umsätze etwa auf Vorjahresniveau halten. Dank Verbesserungen der Situation bei der Rekrutierung von Mitarbeitenden sowie bei den Lieferketten wurde die Basis für zukünftiges Wachstum gelegt. Der nordamerikanische Markt wurde damit zum absolut stärksten Wachstumstreiber im Unternehmen, und Lindt & Sprüngli baute damit die führende Position als Premium-Hersteller im grössten Schokoladenmarkt der Welt weiter aus. Die Nachfrage nach Premium-Schokolade hat sich in diesem Markt dank unserer Aktivitäten generell beschleunigt. Dadurch verzeichneten die Lindt & Sprüngli Gesellschaften besonders starke saisonale Umsatzsteigerungen an den Geschenkanlässen zum Valentinstag und zu Ostern. Im Weiteren wurden in der Berichtsperiode in Nordamerika die Preise den inflationsbedingt stark steigenden Kosten angepasst.

Das Segment «Rest der Welt» steigerte den Umsatz organisch um +16,9% auf CHF 272,5 Mio. Erwähnenswert sind die Gesellschaften in Japan, China, Brasilien sowie das Duty-Free-Geschäft, die allesamt gut zweistellig zulegen konnten. Das Duty-Free-Geschäft profitierte von den weltweit wieder steigenden Passagierzahlen an den Flughäfen und konnte entsprechend die Verkäufe mit einem attraktiven Angebot steigern.

Bei den operativen Kosten spürte Lindt & Sprüngli die weltweit anziehende Inflation vor allem auf der Produktions- und der Logistikseite. Bei den Rohstoffen betraf dies hauptsächlich die Milchpulver- und die Zuckerpreise. Im Bereich Verpackungsmaterialien führte die generell hohe Nachfrage nicht nur zu höheren Preisen, sondern auch zu Lieferverzögerungen und längeren Lieferfristen. Zu guter Letzt führte der Anstieg der Energiepreise auch zu einem höheren Logistikaufwand. Dank langjähriger Beziehungen mit unseren Lieferanten, einer vorausschauenden Einkaufsstrategie und grosser Anstrengungen unserer Mitarbeitenden in unseren Produktionsstätten, ist es Lindt & Sprüngli gelungen, die Lieferfähigkeit jederzeit aufrechtzuerhalten. Trotz Effizienzsteigerungen in der Produktion wird der inflationäre Kostendruck zunehmend zu weiteren Preiserhöhungen für unsere Produkte führen müssen.

Zur Sicherstellung der zukünftigen Wachstumsziele investiert die Lindt & Sprüngli Gruppe weiterhin in den Ausbau ihrer gruppenweiten Infrastruktur. Unser wichtigstes Grossprojekt – der Ausbau unseres weltweit grössten Kakao-massewerks in Olten – läuft plangemäss und wird ab 2024 für die nachhaltige Versorgung aller europäischen Produktionsstätten zur Verfügung stehen. Gleichzeitig läuft auch der Kapazitätsausbau unseres Lindt Produktionsstandorts in Stratham in den USA für den nordamerikanischen Markt mit hoher Priorität weiter.

Lindt & Sprüngli konnte im ersten Halbjahr 2022 das operative Ergebnis (EBIT) um 33,4% auf CHF 185,2 Mio. (Vorjahr: CHF 138,8 Mio.) steigern. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,3% (Vorjahr: 7,7%). Nach Abzug von praktisch unveränderten Zinsaufwänden und Steuersätzen resultierte ein Anstieg des Reingewinns um +36,2% auf CHF 138,4 Mio. (Vorjahr: CHF 101,6 Mio.). Der Free Cashflow erreichte CHF 204,0 Mio. (Vorjahr: CHF 227,9 Mio.) und eine Marge von 10,2% (Vorjahr: 12,7%). Der Free Cashflow liegt etwas hinter den Vorjahreszahlen, da die volatilen Lieferketten eine temporäre Erhöhung der Lagerhaltung erfordern. Die Bilanzsumme reduzierte sich saisonbedingt per 30. Juni 2022 auf CHF 7,70 Mrd. (31. Dezember 2021: CHF 8,96 Mrd.) und die Eigenkapitalquote leicht auf 57,0% (31. Dezember 2021: 58,3%).

Das vor rund einem Jahr gestartete Rückkaufprogramm von Namenaktien und Partizipationsscheinen im Umfang von CHF 750 Mio. wurde per 21. Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden dabei 629 Namenaktien und 65 014 Partizipationsscheine zurückgekauft, deren Vernichtung im Rahmen einer Kapitalherabsetzung anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom April 2022 beschlossen wurde respektive an der ordentlichen Generalversammlung vom April 2023 beantragt wird.

Angesichts des laufend hohen Free Cashflows, einer voraussichtlich positiven Nettoliquidität Ende 2022 und der starken Bilanz hat der Verwaltungsrat der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG in seiner Sitzung am 25. Juli 2022 beschlossen, ein neues Rückkaufprogramm für Lindt & Sprüngli Namenaktien (NA) und Partizipationsscheine (PS) im Umfang von bis zu CHF 1 Mrd. zu starten. Der Rückkauf beginnt voraussichtlich am 2. August 2022 und dauert bis längstens 31. Juli 2024. Für den Rückkauf wird für Namenaktien und Partizipationsscheine je eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG eröffnet. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, an zukünftigen Generalversammlungen die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine zu beantragen.

Als Premium-Schokoladenhersteller sind wir unserem Unternehmenszweck «Wir verzaubern die Welt mit Schokolade» verpflichtet. Dieser ist untrennbar mit unserem Qualitätsanspruch sowie der nachhaltigen und sozial verantwortlichen Unternehmensführung verbunden. Bereits 2020 hat Lindt & Sprüngli ihren wichtigen Meilenstein erreicht, 100% der Kakaobohnen vollständig rückverfolgbar und extern verifiziert im Rahmen des eigenen Farming Program zu beschaffen.

In unserem Lindt & Sprüngli Farming Program waren Ende 2021 mehr als 91 000 Kakaobauern (2020: 80 000) in sieben Herkunftsländern eingebunden. Wir arbeiten mit unseren Anstrengungen und laufend steigenden finanzi-

ellen Investitionen an der Erreichung unseres Ziels, die Lebensgrundlage für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinschaften in einem komplexen Umfeld zu verbessern. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen räumen wir der Bekämpfung von Kinderarbeit höchste Priorität ein. Dies beinhaltet insbesondere Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen der Kakaobauern sowie deren Gemeinschaften.

Lindt & Sprüngli hat sich verpflichtet, den Treibhausgasausstoss ihrer Geschäftstätigkeit gemäss der Science Based Targets (SBT) Initiative zu reduzieren. In diesem Sinne wurde in Zusammenarbeit mit externen Experten für das Basisjahr 2020 gemäss gegebenen Standards unsere erste vollständige CO₂-Bilanz erstellt (Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen). Ausgehend von dieser Bilanz, werden im Frühjahr 2023 konkrete Massnahmenpläne und eine Roadmap für die Reduktion der Treibhausgasemissionen vorgelegt.

Ausführliche Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie zu unseren Verpflichtungen, Fortschritten und Resultaten finden Sie im kürzlich publizierten Nachhaltigkeitsbericht 2021 unter:

 <https://www.lindt-spruengli.com/amfile/file/download/id/6775/file/Lindt-Spruengli-Sustainability-Report-2021.pdf>

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet Lindt & Sprüngli ein organisches Umsatzwachstum in der Bandbreite von 8–10% (bisher 6–8%) mit einer operativen Gewinnmarge von rund 15%. Diese Annahmen setzen voraus, dass die gegenwärtigen geopolitischen Spannungen nicht noch weiter zunehmen und sich die bestehenden Engpässe bei den Lieferketten

im zweiten Halbjahr leicht verbessern. Für die kommenden Jahre bestätigt das Unternehmen die mittel- bis langfristigen Ziele eines organischen Umsatzwachstums von 6–8% mit einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge von 20–40 Basispunkten pro Jahr.



Ernst Tanner
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Dr. Dieter Weiskopf
CEO Lindt & Sprüngli Gruppe

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	30. Juni 2022		31. Dezember 2021	
Aktiven					
Sachanlagen		1 352,7		1 347,2	
Nutzungsrechte		417,9		436,1	
Immaterielle Anlagen		1 352,8		1 308,8	
Finanzanlagen		2 041,7		2 653,6	
Latente Steueraktiven		178,1		185,6	
Total Anlagevermögen		5 343,2	69,4%	5 931,3	66,2%
Warenvorräte		987,6		761,6	
Kundenforderungen		383,7		895,3	
Sonstige Forderungen		124,3		109,5	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		52,3		47,1	
Derivative Vermögenswerte		19,2		23,8	
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		0,3		250,3	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		794,0		937,2	
Total Umlaufvermögen		2 361,4	30,6%	3 024,8	33,8%
Total Aktiven		7 704,6	100,0%	8 956,1	100,0%
Passiven					
Aktien- und Partizipationskapital	5	24,3		24,2	
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	5	-765,7		-460,6	
Kapital- und Gewinnreserven		5 132,0		5 660,0	
Total Eigenkapital der Aktionäre der Muttergesellschaft		4 390,6		5 223,6	
Total Eigenkapital		4 390,6	57,0%	5 223,6	58,3%
Anleihen		998,1		997,8	
Leasingverbindlichkeiten		384,9		398,9	
Latente Steuerpassiven		522,1		669,8	
Vorsorgeverpflichtungen		101,6		136,7	
Sonstige Verbindlichkeiten		5,7		6,0	
Rückstellungen		38,7		37,6	
Total langfristiges Fremdkapital		2 051,1	26,6%	2 246,8	25,1%
Lieferantenverbindlichkeiten		198,6		237,9	
Sonstige Verbindlichkeiten		69,4		103,8	
Leasingverbindlichkeiten		70,1		70,1	
Laufende Ertragssteuerverpflichtungen		94,0		120,2	
Passive Rechnungsabgrenzungen		779,6		908,6	
Derivative Verpflichtungen		28,2		13,7	
Rückstellungen		14,4		16,0	
Banken- und Finanzverpflichtungen		8,6		15,4	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 262,9	16,4%	1 485,7	16,6%
Total Fremdkapital		3 314,0	43,0%	3 732,5	41,7%
Total Passiven		7 704,6	100,0%	8 956,1	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2022		Januar–Juni 2021	
Erträge					
Umsatz		1 991,7	100,0%	1 799,2	100,0%
Übrige Erträge		11,2		15,3	
Total Erträge		2 002,9	100,6%	1 814,5	100,9%
Aufwand					
Materialaufwand		-776,1	-39,0%	-667,2	-37,1%
Bestandesänderung Lager		148,6	7,5%	72,8	4,0%
Personalaufwand		-483,9	-24,3%	-458,2	-25,5%
Betriebsaufwand		-573,2	-28,8%	-495,1	-27,5%
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen		-133,1	-6,7%	-128,0	-7,1%
Total Aufwand		-1 817,7	-91,3%	-1 675,7	-93,2%
Operatives Ergebnis (EBIT)		185,2	9,3%	138,8	7,7%
Finanzertrag		4,9		3,4	
Finanzaufwand		-12,7		-11,9	
Gewinn vor Steuern		177,4	8,9%	130,3	7,2%
Steuern		-39,0		-28,7	
Reingewinn		138,4	6,9%	101,6	5,6%
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft		138,4		101,6	
Unverwässerter Reingewinn je Aktie / 10 PS (in CHF)		584,7		423,4	
Verwässerter Reingewinn je Aktie / 10 PS (in CHF)		577,1		419,2	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2022	Januar–Juni 2021
Reingewinn		138,4	101,6
Sonstige Ergebnisse nach Steuern		-432,4	229,4
Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden			
Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen		-444,4	143,3
Positionen, welche künftig in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden könnten			
Hedge Accounting		-23,4	3,6
Währungsumrechnung		35,4	82,5
Gesamtergebnis der Periode		-294,0	331,0
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	1	-	-0,3
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft		-294,0	331,3

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Komponenten der Gesamtergebnisrechnung sind nach Steuern ausgewiesen.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Aktien- / PS-Kapital	Eigene Aktien / PS	Kapital- reserven	Hedge Accounting	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungs- differenzen	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile ¹	Total Eigenkapital
Bilanz per 1. Januar 2021		24,0	-26,8	334,4	12,0	4 696,1	-438,9	4 600,8	5,5	4 606,3
Reingewinn der Periode		-	-	-	-	101,6	-	101,6	-	101,6
Sonstiges Ergebnis der Periode		-	-	-	3,6	143,3	82,8	229,7	-0,3	229,4
Kapitalerhöhung	5	0,1	-	49,1	-	-	-	49,2	-	49,2
Kauf eigener Aktien und PS	5	-	-57,1	-	-	-	-	-57,1	-	-57,1
Verkauf eigener Aktien	5	-	11,0	-	-	2,9	-	13,9	-	13,9
Aktienbasierte Entschädigung ²		-	-	-	-	8,2	-	8,2	-	8,2
Transaktionen mit Minderheiten	1	-	-	-	-	5,2	-	5,2	-5,2	-
Umbuchung in Gewinnreserven		-	-	-88,6	-	88,6	-	-	-	-
Dividende		-	-	-	-	-264,1	-	-264,1	-	-264,1
Bilanz per 30. Juni 2021		24,1	-72,9	294,9	15,6	4 781,8	-356,1	4 687,4	-	4 687,4
Bilanz per 1. Januar 2022		24,2	-460,6	364,8	10,9	5 708,8	-424,5	5 223,6	-	5 223,6
Reingewinn der Periode		-	-	-	-	138,4	-	138,4	-	138,4
Sonstiges Ergebnis der Periode		-	-	-	-23,4	-444,4	35,4	-432,4	-	-432,4
Kapitalerhöhung	5	0,1	-	52,8	-	-	-	52,9	-	52,9
Kauf eigener Aktien und PS	5	-	-305,1	-	-	-	-	-305,1	-	-305,1
Verkauf eigener Aktien	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienbasierte Entschädigung ²		-	-	-	-	-2,7	-	-2,7	-	-2,7
Umbuchung in Gewinnreserven		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividende		-	-	-	-	-284,1	-	-284,1	-	-284,1
Bilanz per 30. Juni 2022		24,3	-765,7	417,6	-12,5	5 116,0	-389,1	4 390,6	-	4 390,6

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

1 Siehe Anmerkung 1 zu den Veränderungen der Anteile Dritter.

2 Der verbuchte Aufwand für aktienbasierte Entschädigungen beträgt CHF 8,5 Mio. (Vorjahr CHF 8,2 Mio.). Zusätzlich wurden CHF 11,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,0 Mio.) latente Steuerauswendungen auf Mitarbeiteroptionen in den USA direkt im Eigenkapital verbucht.

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2022	Januar–Juni 2021
Reingewinn		138,4	101,6
Steuern		39,0	28,7
Zinsaufwand		12,6	11,9
Zinsertrag		-1,0	-1,0
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen		133,1	128,0
Abnahme (-) / Zunahme (+) Rückstellungen		-0,4	-36,0
Abnahme (-) / Zunahme (+) Wertberichtigungen des Umlaufvermögens		-2,5	-2,4
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorsorgepläne		-4,9	2,4
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen des Anlagevermögens		-0,2	-5,5
Abnahme (+) / Zunahme (-) Kundenforderungen		520,7	465,7
Abnahme (+) / Zunahme (-) Warenvorräte		-223,1	-137,6
Abnahme (+) / Zunahme (-) sonstige Forderungen		-0,9	-3,5
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und -verpflichtungen		-8,9	-9,2
Abnahme (-) / Zunahme (+) Lieferantenverbindlichkeiten		-38,4	-21,1
Abnahme (-) / Zunahme (+) sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-144,8	-85,1
Erhaltene Zinsen		0,9	1,0
Bezahlte Zinsen		-9,9	-9,1
Bezahlte Steuern		-61,9	-59,0
Übrige nicht geldwirksame Einflüsse ¹		-22,4	-8,2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)		325,4	361,6
Investitionsausgaben Sachanlagen		-104,8	-128,6
Desinvestitionseinnahmen Sachanlagen		0,9	6,1
Investitionsausgaben immaterielle Anlagen		-16,6	-5,1
Desinvestitionseinnahmen immaterielle Anlagen		0,1	-
Desinvestitionseinnahmen (+) / Investitionsausgaben (-) Finanzanlagen (exkl. Vorsorgevermögen)		-	-0,3
Desinvestitionseinnahmen (+) / Investitionsausgaben (-) Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		250,0	151,4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		129,6	23,5
Aufnahme Bankverbindlichkeiten ²		7,7	26,3
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten ²		-15,2	-2,2
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten		-37,0	-33,3
Kapitalerhöhung (inklusive Agio)		52,9	49,2
Erwerb eigener Aktien und Partizipationsscheine		-316,7	-57,1
Verkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine		-	14,5
Dividende		-284,1	-264,1
Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen	1	-	-30,4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-592,4	-297,1
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Zahlungsmittel		-137,4	88,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar		937,2	848,4
Einfluss von Kursänderungen		-5,8	9,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni		794,0	946,3

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

1 Im ersten Halbjahr 2022 sind Veränderungen in Höhe von CHF -1,3 Mio. auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen (Vorjahr CHF -8,8 Mio.) und CHF 8,5 Mio. auf aktienbasierte Entschädigung (Vorjahr CHF 8,2 Mio.).

2 Um die Transparenz zu erhöhen, werden die Veränderungen der Bankverbindlichkeiten neu brutto dargestellt.

Anhang zum Halbjahresabschluss (ungeprüft)

1. Änderungen im Konsolidierungskreis und der Anteile Dritter

Im Januar 2022 haben folgende konzerninterne Fusionen stattgefunden:

Lindt & Sprüngli S.p.A. hat ihre beiden zu 100% gehaltenen Tochtergesellschaften Lindt & Sprüngli Retail S.r.l. und Caffarel S.p.A. übernommen. Dabei handelt es sich um einen «Upstream Merger». Zudem hat Lindt & Sprüngli (Brazil) Comércio de Alimentos S.A. ihre 100%-ige Muttergesellschaft Lindt & Sprüngli (Brazil) Holding Ltda. übernommen. Dabei handelt es sich um einen «Downstream Merger». In beiden Fällen werden sämtliche Geschäftsbetriebe weitergeführt. Da es sich um konzerninterne Fusionen handelt, ist der Einfluss auf die Konzernrechnung limitiert.

Die Minderheitsanteile an Lindt & Sprüngli (Brazil) Comércio de Alimentos S.A. wurden zuvor am 27. Januar 2021 zu einem Erwerbspreis von BRL 180,0 Mio. (CHF 30,4 Mio.) erworben. Da die Lindt & Sprüngli Gruppe bereits vorher die Mehrheitsanteile besass und Lindt & Sprüngli (Brazil) Comércio de Alimentos S.A. somit vollkonsolidiert wurde, wurde dies im Jahr 2021 als reiner Kapitalvorgang verbucht, was dementsprechend zu einer Eliminierung der verbliebenen Minderheitsanteile geführt hat.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen wurden die im Finanzbericht 2021 umschriebenen Rechnungslegungsstandards angewendet. Es wurde die verkürzte Darstellungsart gewählt.

Neue IFRS und Interpretationen

Von den per 1. Januar 2022 in Kraft getretenen IFRS und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresabschluss.

Fremdwährungskurse

Die Lindt & Sprüngli Gruppe wendet folgende Fremdwährungskurse an:

CHF		Stichtagskurse Bilanz		Durchschnittskurse Erfolgsrechnung	
		30. Juni 2022	31. Dezember 2021	Januar–Juni 2022	Januar–Juni 2021
Euro-Zone	1 EUR	1,00	1,03	1,03	1,09
USA	1 USD	0,96	0,91	0,94	0,91
Grossbritannien	1 GBP	1,16	1,23	1,23	1,26
Kanada	1 CAD	0,74	0,72	0,74	0,72
Australien	1 AUD	0,66	0,66	0,68	0,70
Polen	100 PLN	21,24	22,51	22,23	24,08
Mexiko	100 MXN	4,74	4,47	4,66	4,50
Schweden	100 SEK	9,28	10,09	9,86	10,80
Tschechische Republik	100 CZK	4,02	4,16	4,19	4,22
Japan	100 JPY	0,70	0,79	0,78	0,85
Südafrika	100 ZAR	5,85	5,75	6,12	6,23
Hongkong	100 HKD	12,20	11,71	12,06	11,69
China	100 CNY	14,28	14,36	14,52	13,89
Russland	100 RUB	1,76	1,22	1,21	1,21
Brasilien	100 BRL	18,47	16,39	18,93	16,91

Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses muss die Geschäftsleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die im Bericht ausgewiesenen Aktiven und Passiven zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und auf die ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

3. Saisonalität

Bei der Interpretation des Halbjahresabschlusses muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladensegment tätig ist, in dem im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss unter 40% des Gesamtjahresumsatzes erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht jedoch per Ende Juni jeweils rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen deshalb bei der Lindt & Sprüngli Gruppe im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr. Ebenfalls sind die Kundenforderungen am Ende des ersten Halbjahres wesentlich tiefer als am Ende des Geschäftsjahres (rückläufige Bestellungen während der Sommersaison im Vergleich zum Weihnachtsgeschäft).

4. Segmentberichterstattung

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist bezüglich Unternehmenssteuerung nach Ländergesellschaften organisiert. Für die Bildung berichtspflichtiger Geschäftssegmente hat die Lindt & Sprüngli Gruppe Ländergesellschaften auf Basis ähnlicher volkswirtschaftlicher Strukturen (Fremdwährungsrisiken, Wachstumsaussichten, Bestandteil eines Wirtschaftsraums), Produkte und Handelsstrukturen sowie betriebswirtschaftlicher Eigenschaften (Bruttomargen) zusammengefasst.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe verfügt über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- «Europa» besteht aus den europäischen Ländergesellschaften und Geschäftseinheiten inklusive Russlands
- «Nordamerika» besteht aus den Ländergesellschaften der USA, Kanadas und Mexikos
- «Rest der Welt» besteht aus den Ländergesellschaften Australiens, Japans, Südafrikas, Hongkongs, Chinas und Brasiliens sowie den Geschäftseinheiten Distributorenge­schäft und Duty Free.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe betrachtet das operative Ergebnis als Segmentergebnis. Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu markt­konformen Konditionen («Cost plus»-Methode) abgewickelt.

Segmentergebnis

CHF Mio.	Segment Europa		Segment Nordamerika		Rest der Welt		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Umsatz	1 115,7	1 052,4	784,8	624,5	272,5	237,0	2 173,0	1 913,9
Wovon Umsatz zwischen Segmenten	-135,6	-111,1	-45,7	-3,6	–	–	-181,3	-114,7
Umsatz Dritte	980,1	941,3	739,1	620,9	272,5	237,0	1 991,7	1 799,2
Operatives Ergebnis	122,1	106,5	24,4	-0,4	38,7	32,7	185,2	138,8
Netto-Finanzergebnis							-7,8	-8,5
Gewinn vor Steuern							177,4	130,3
Steuern							-39,0	-28,7
Reingewinn							138,4	101,6

5. Kapitalstruktur

	Anzahl Namenaktien (NA) ¹	Anzahl Partizipations- scheine (PS) ²	Aktien- kapital (CHF Mio.)	PS- Kapital (CHF Mio.)	Total (CHF Mio.)
Bilanz per 1. Januar 2021	135 552	1 044 146	13,6	10,4	24,0
Kapitalerhöhung	–	9 443	–	0,1	0,1
Bilanz per 30. Juni 2021	135 552	1 053 589	13,6	10,5	24,1
Bilanz per 1. Januar 2022	135 552	1 066 564	13,6	10,6	24,2
Kapitalerhöhung	–	9 541	–	0,1	0,1
Bilanz per 30. Juni 2022	135 552	1 076 105	13,6	10,7	24,3

1 Zum Nominalwert von CHF 100.–

2 Zum Nominalwert von CHF 10.–

Das bedingte Kapital umfasst per 30. Juni 2022 total 331 366 Partizipationsscheine (PS) (30. Juni 2021: 353 882) mit einem Nominalwert von CHF 10. Von diesem Total sind 176 916 Titel (30. Juni 2021: 199 432) für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme bestimmt und die verbleibenden 154 450 Titel (30. Juni 2021: 154 450) für Kapitalmarkttransaktionen. Im ersten Halbjahr 2022 wurden insgesamt 9 541 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 5 606 ausgeübt (30. Juni 2021: 9 443 Optionen, durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 5 316).

Davon werden folgende eigene Titel gehalten:

	2022		2021	
	Namenaktien	Partizipationsscheine	Namenaktien	Partizipationsscheine
Bestand eigener Aktien und PS				
Anfangsbestand 1. Januar	667	37 570	377	–
Abgänge	–	–	–163	–
Rückkaufprogramm	176	27 444	52	5 720
Endbestand 30. Juni	843	65 014	266	5 720
Durchschnittlicher Verkaufspreis der Abgänge (in CHF)	–	–	89 054	–
Durchschnittlicher Kaufpreis des Rückkaufprogramms (in CHF)	109 490	10 414	96 348	8 976

Im Rahmen des am 1. Juni 2021 begonnenen Rückkaufprogramms erwarb die Lindt & Sprüngli Gruppe bis zum 30. Juni 2022 insgesamt Namenaktien und Partizipationsscheine im Wert von CHF 748,0 Mio. Der Rückkauf wurde am 21. Juni 2022 vorzeitig abgeschlossen.

6. Dividenden

Die Generalversammlung vom 28. April 2022 hat einer Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1 200 (Vorjahr CHF 1 100) pro Namenaktie und CHF 120 (Vorjahr CHF 110) pro Partizipationsschein zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte ab dem 5. Mai 2022.

7. Finanzinstrumente, Fair Value und Hierarchiestufen

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die Fair Values (FV) der in der konsolidierten Bilanz erfassten Finanzinstrumente, analysiert nach Kategorie und Hierarchiestufe:

CHF Mio.	Stufe ¹	30. Juni 2022		31. Dezember 2021	
		Buchwerte	Fair Value	Buchwerte	Fair Value
Finanzielle Vermögenswerte					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Vermögenswerte					
Derivative Vermögenswerte	2	3,7	3,7	0,9	0,9
Beteiligung Dritte	3	0,3	0,3	0,3	0,3
Total		4,0		1,2	
Derivative Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken genutzt					
Derivative Vermögenswerte	1	4,5	4,5	9,2	9,2
Derivative Vermögenswerte	2	11,0	11,0	13,7	13,7
Total		15,5		22,9	
Andere finanzielle Vermögenswerte der «Amortized Cost»-Kategorie					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		794,0	– ¹	937,2	– ¹
Kundenforderungen		383,7	– ¹	895,3	– ¹
Sonstige Forderungen ²		85,8	– ¹	86,5	– ¹
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		0,3	– ¹	250,3	– ¹
Total		1 263,8		2 169,3	
Total finanzielle Vermögenswerte		1 283,3		2 193,4	
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten					
Derivative Verpflichtungen	2	0,2	0,2	0,1	0,1
Total		0,2		0,1	
Derivative Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken genutzt					
Derivative Verpflichtungen	1	4,5	4,5	1,6	1,6
Derivative Verpflichtungen	2	23,5	23,5	12,0	12,0
Total		28,0		13,6	
Andere finanzielle Verbindlichkeiten der «Amortized Cost»-Kategorie					
Anleihen	1	998,1	914,4	997,8	1 012,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5,7	– ¹	6,0	– ¹
Lieferantenverbindlichkeiten		198,6	– ¹	237,9	– ¹
Sonstige Verbindlichkeiten		69,4	– ¹	103,8	– ¹
Banken- und Finanzverpflichtungen		8,6	– ¹	15,4	– ¹
Total		1 280,4		1 360,9	
Total finanzielle Verbindlichkeiten		1 308,6		1 374,6	

1 Stufe 1 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf kotierten Kursen für an aktiven Märkten kotierte Instrumente.

Stufe 2 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf beobachtbaren Marktdaten ausser den unter Stufe 1 erwähnten kotierten Kursen.

Stufe 3 – Bewertungsmethoden mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Für die «Amortized Cost» Kategorien wird bis auf die Position Anleihen angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

2 Exklusive Vorauszahlungen und Steuerforderungen.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde vom Audit Committee des Verwaltungsrats am 25. Juli 2022 zur Veröffentlichung genehmigt.

Das am 1. Juni 2021 begonnene Rückkaufprogramm wurde am 21. Juni 2022 frühzeitig abgeschlossen. Die im Rahmen dieses Programms im Jahr 2021 zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine (453 eigene Namenaktien zu CHF 100 sowie 37 570 eigene Partizipationsscheine zu CHF 10) wurden im Juli 2022 vernichtet. Zudem hat der Verwaltungsrat der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG in seiner Sitzung am 25. Juli 2022 beschlossen, ein neues Rückkaufprogramm für Lindt & Sprüngli Namenaktien und Partizipationsscheine im Umfang von bis zu CHF 1 Mrd. zu starten.

Bis zum 25. Juli 2022 sind ansonsten keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven oder Passiven des Konzerns erforderlich machten oder zusätzlich offengelegt werden müssten.

Informationen

Termine

17. Januar 2023	Bekanntgabe Umsatz 2022
7. März 2023	Jahresabschluss 2022
20. April 2023	125. Ordentliche Generalversammlung
25. Juli 2023	Halbjahresbericht 2023

Investor Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 25 37
E-Mail: investors@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Media Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 22 33
E-Mail: media@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Aktienregister

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Aktienregister
c/o Nimbus AG
Postfach
CH-8866 Ziegelbrücke
Telefon + 41 55 617 37 37
Fax + 41 55 617 37 38
E-Mail: lindt@nimbus.ch

Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige der im Halbjahresbericht geäusserten Stellungnahmen beruhen auf zukunftsbezogenen Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon aus unterschiedlichen Gründen abweichen. Hierzu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Schwankungen im Währungs- und Rohstoffsektor sowie regulatorische Entwicklungen. Vorausschauende Aussagen in diesem Bericht werden weder aktualisiert noch revidiert. Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Textversion bindend ist.

©Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, 26. Juli 2022

Impressum

Projektleitung: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, Kilchberg
Gestaltung, Produktion, Druck: NeidhartSchön AG, Zürich



LINDT & SPRÜNGLI

CHOCOLAFABRIKEN
LINDT & SPRÜNGLI AG
SEESTRASSE 204, 8802 KILCHBERG
SCHWEIZ

www.lindt-spruengli.com